

DCN

Mitteilungen



Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
Mitglied der Welt Union Teckel

Nr. 4

Juli / August 2018

70. Jahrgang



ZKZ 8155

Geschäftsstelle:

**Dachshund-Club Nordbayern e.V.
Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein**

Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

Schussfestigkeitsprüfung	5,00
Wassertest	10,00
Spurlautprüfung	45,00
Eignungsbewertung BhFK/95	40,00
Schweißprüfung	55,00
Schweißprüfung Fährten Schuh	55,00
Schweißprüfung + JBN	65,00
Schweißprüfung 40 Std.	70,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20	55,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40	70,00
Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW)	30,00
Verbandsschweißprüfung	55,00
Vielseitigkeitsprüfung	65,00
Int. Vielseitigkeitsprüfung	150,00
Stöberprüfung	45,00
Waldsuche	45,00
Kaninchenschleppes herausziehen	45,00
Begleithundeprüfung	30,00
Hindernislauf	30,00
Zuchtschau	15,00
Spezial-Ausstellung	28,00
Landessieger-Ausstellung	28,00
Kombipaket für LSA und Spezial	50,00
Jüngstenklasse	10,00
Zahn- und Rutenstatus	10,00

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie von der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.

Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.

Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.

Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunfts-ort in einem gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.

Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau 6 Monate.

Der Wunsch, die SchwHK + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.

Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungskreis des DCN bestanden haben.

Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

Impressum

DCN Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.,
Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein.
Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum

1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt

1. Vorsitzende: Ute Hellfeier

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein,
Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829
E-Mail: ute.privat@hellfeier.com

Geschäftsstelle: Ute Hellfeier,

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein,
Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829
E-Mail: ute.privat@hellfeier.com

Kassiererin: Gabriele Salzmann,

Talstraße 16, 97657 Sandberg-Schmalwasser
Tel: 09701 284
E-Mail: gabriele.salzmann@t-online.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH
Kornburger Str.6 90530 Wendelstein
Tel.: 09129-6510 www.druckerei-scheffel.de

Das Titelbild stammt von Ewald Heiß

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 5/2018

September / Oktober 2018

ist der **5. August 2018**.

Die Ausgabe Nr. 5 umfasst in der Vorschau mindestens die Monate **September / Oktober 2018** und den Rückblick auf **Juli / August 2018**.

Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an Hubert Zillner,

Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein. Telefon 09129-8236
Email: hubert.zillner@zillners.de

Internet Adressen

Dachshund-Club Nordbayern:
www.dcn-ev.de

Coburg:
www.dcn-coburg.de

Oberpfalz:
www.oberpfalz-dackel.de

Ansbach:
www.dcn-ansbach.de

Etzelwang:
www.dcn-etzelwang.de

Würzburg:
www.dcn-wuerzburg.de

Bayreuth:
www.sektionbayreuth.opage.de

Nürnberg:
www.dcn-nuernberg.de

Mitteilungen des Landesverbandes

Delegiertenversammlung des DCN am 14. April 2018 in Wendelstein

Tagesordnungspunkt 1 – Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Gedenken der Verstorbenen

Danke an die Bläsergruppe im DCN die die musikalische Begrüßung für die heutige Delegiertenversammlung 2018 des Dachshund-Club Nordbayern e.V. begrüßt vorgenommen haben.

Zur Delegiertenversammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen (DCN-Mitteilung Nr. 1 – Januar/Februar Ausgabe 2018) gemäß § 14 Ziff 3 der Satzung des DCN.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Mein besonderer Gruß gilt dem anwesenden Ehrenmitglied Herrn Günter Fischer sowie den Jubilaren und Ehrenpreisträgern, die zu dieser Versammlung eingeladen waren.

Gedenken wir nun der Mitglieder die uns im vergangenen Jahr bis zum heutigen Tag für immer verlassen haben.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vor Beginn der Tagesordnungspunkte beantragte Frau Hellfeier, den Punkt 8 – Unterziffer 6

Ordnungsausschuss zu streichen, da die Anhörung noch nicht abgeschlossen ist.

Top 2 Bericht der 1. Vorsitzenden

Das Jahr 2017 bescherte Frau Hellfeier wieder ein volles Paket an Herausforderungen. Es wurde ihr bestimmt nicht langweilig. Es erforderte ja diesmal Ihre Kenntnisse der Buchhaltung aufzufrischen.

Doch zuerst zum Jahr 2017, wo und wann sie den DCN vertreten habe:

Am **25. und 26. Mai 2017** erweiterte Vorstandssitzung in Hövelhof. Vorentscheidungen für die stattfindende Delegiertenversammlung am **27. Mai 2017** mit Neuwahlen der Vorstandschaft.

Das Ergebnis war für fast alle zufriedenstellend. Herr Midendorf wurde in seinem Amt bestätigt, ebenso Herr Barke als Schatzmeister. Neu wurde gewählt Herr Andreas Tornau als Vizepräsident.

Am **23. Juni 2017** fand die Mitgliederversammlung des VDH in Schwaig statt.

Hier wurde uns mitgeteilt, dass die nächste CACIB-Veranstaltung nicht mehr im Januar stattfindet, sondern im Juni oder Juli. Das erste Mal bereits 2019. Auch will der VDH die Abwicklung für die Ringhelfer, dem bereits bei der Weltausstellung in Leipzig erfolgreich praktiziertem Vorgehen mit Tablett einführen. Also kein Papier mehr, keine Überlegung, wer kommt auf die Vorschlagszettel oder wer wird schönster Hund. Lassen wir uns überraschen. Mitte Juni, bei der nächsten Mitglieder-Versammlung erfahren wir sicherlich mehr.

Am **12. November 2017** trafen sich die Sektionsvorsitzenden und Obleute des DCN zur alljährlichen Gesamtversandssitzung. Das Protokoll liegt den Sektionsvorsitzenden vor sowie auch die Mitgliederlisten per 31.12.2017.

Dann reiste Frau Hellfeier am **4. Februar 2018** nach Straßburg zur WUT-Tagung.

Nachdem letztes Jahr in Malaga sich die Mehrheit für eine zweite Amtssprache – nämlich englisch -entschieden hat,

war es für mich heuer fast langweilig. Ich konnte den meisten Ausführungen nicht folgen. Das gesprochene Englisch war teilweise so schlecht, dass selbst sprachkundige hier Schwierigkeiten hatten mitzukommen.

Die nächste WUT Tagung/Sitzung 2019 findet voraussichtlich in Schweden statt.

Außerdem nahm sie an folgenden Prüfungen / Veranstaltungen im DCN teil:

- Auswahlsuche - Schweißprüfung ohne Richterbegleitung im Steigerwald
- 40-Stunden Schweißprüfung im Veldensteiner Forst
- Landessieger- und Spezialausstellung im Juli 2017 in Pruppach
- Zuchtschau der Sektion Nürnberg im September 2017 in Pruppach

Nun die Belange des DCN im Jahr 2017 – meine Aktivitäten im Jahr 2017

Schliefanlage

Asbest:

Eine Pachtverlängerung der Schliefanlage auf weitere 10 Jahre beim Forstamt war bereits im Juni 2016 bestätigt, wurde dann aber aufgrund der Beanstandungen des Landratsamtes unter anderem wegen asbesthaltigen Beschichtungen der Geräteschuppen zum 31.12.2016 gekündigt. Das Forstamt in Nürnberg hat die außerordentliche Kündigung vom 31.12.2016 auf den 31.03.2017 verschoben.

Sollte bis dahin kein ja oder nein vom Landratsamt erfolgen, muss die Anlage bis 30.06.2017 abgebaut werden. Das war der Stand bei der letzten Delegiertenversammlung.

Zwischenzeitlich fand bei den Bayerischen Staatsforsten ein Personalwechsel statt. Der Herr, der uns die außerordentliche Kündigung zukommen ließ, war nicht mehr unser Ansprechpartner.

8 Wochen vor Weihnachten erhielt ich einen Anruf von den Bayerischen Staatsforsten, Herrn Schröder – was jetzt mit der Schliefanlage schon geschehen sei. Da noch nichts unternommen worden war, war ich erst mal etwas sehr verlegen. Herr Schröder kam mir aber mit einer Aussage zuvor die ich erst 24 Stunden später voll erfasst hatte. **Ein Hundeplatz ist ein Hundeplatz und bleibt ein Hundeplatz.** Das wollte ich jetzt genau wissen und rief am nächsten Tag an, was er denn damit gemeint hat. Kurzum die Antwort: Wenn Sie die Auflagen des Landratsamtes in Bezug auf das asbesthaltige Dach erfüllt haben, können wir einen neuen Vertrag aufsetzen und die Pacht verlängern.

Die Auflagen sind erfüllt, das Landratsamt in Lauf a. d. Pegnitz hat zugestimmt, dass keine weiteren Einschränkungen vorhanden sind. Es wurde dann eine Besichtigung mit dem zuständigen Revierbeauftragten vereinbart.

Ergänzung:

Der Vertrag der Bayerischen Staatsforsten liegt inzwischen unterschrieben vor – Verlängerung bis 2028. Für die Anlage wurde auch eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Neuer Internetauftritt

Datenschutzerklärung im Internet muss erneuert werden.

Wir wünschen uns alle ein gut funktionierendes Vereinsleben. Es geht hier auch nicht um uns selber, sondern um das schönste Hobby oder die schönste Freizeitgestaltung

-unsere kleinen Vierbeiner, unsere Dackel. Das sollten wir nicht vergessen.

Bitte denken Sie auch daran, dass nicht nur die Vorstandschaft für ein intaktes Vereinsleben zuständig ist. Helfen Sie uns bei der Arbeit für unsere Dackel, so haben wir alle weiterhin Freude an unserem schönen Hobby.

Verständnis für Entscheidungen, die vielleicht nicht immer in unserem eigenen Interesse liegen gehört allerdings auch dazu auch wenn sie mitunter schwerfallen, zu akzeptieren.

Zum Schluss meiner Ausführungen sage ich vielen Dank an alle Mitglieder für ihre Treue zum DCN, den Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz. Den Sektionsvorsitzenden mit ihren Mannschaften für ihre Tatkraft, und meiner Vorstandschaft für ihr Engagement und die Unterstützung ohne die ich dieses Amt nicht ausführen könnte. Ein Dankeschön auch an die Revierinhaber und Gönner des Vereins.

Ich wünsche allen weiterhin gutes Gelingen und viel Freude mit unseren Dackeln.

TOP 3 Bericht Schatzmeister

Buchhaltung

Nach dem Rücktritt letztes Jahr von Herrn Hugel hat Frau Gabriele Salzmann ohne Zögern sich bereit erklärt das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen. Mitte April haben Frau Salzmann und ich bei der Sparkasse Nürnberg – Zweigstelle Kornburg alles Nötige veranlasst. Der damalige Sparkassenleiter hat allerdings versäumt, die Änderungen an die Zentrale weiterzugeben. Das war dann auch der Grund dafür, dass wir keine Bankauszüge erhielten. Die gingen nach wie vor an Herrn Hugel.

Frau Salzmann konnte jetzt auch noch nicht bei der Sparkasse legitimiert werden, da das Protokoll der Delegiertenversammlung mit ihrer Wahl zum Schatzmeister nicht vorlag. Wir haben beide die Zeit genutzt, um die neue Schatzmeisterin mit dem Programm des Vereinsmeister und seiner Finanzbuchhaltung vertraut zu machen. So kann jetzt eine reibungslose Übergabe stattfinden.

Die Buchungen für das gesamte Geschäftsjahr hatte ich übernommen und dann die Neuerungen per Email an Frau Salzmann weitergegeben. Am 20.02.2018 fand die Kassenprüfung mit den beiden Kassenprüfern Herr Pierenkemper und Herr Uhlig statt. Das Ergebnis werden die beiden Herren ihnen selber mitteilen.

Im Anschluss ging Frau Hellfeier kurz auf die Zahlen der Buchhaltung ein.

Mitgliederbewegung im Jahr 2017 = 53 Austritte (inkl. der Verstorbenen Mitglieder), 77 neue Mitglieder – gesamter Mitgliederstand zur Zeit 1.094 Mitglieder.

Im Jahr 2017 war fast gleichlautend wie im Jahr 2016 ein Verlust zu verzeichnen. Der Unterschied lag bei ca. 100 Euro mehr als im Jahr zuvor.

TOP 4 Bericht Kassenprüfer

Nach Aussage von Herrn Uhlig, hätte man die erste Kassenprüfung nach Beendigung der Tätigkeit des Schatzmeisters, April 2017 prüfen müssen.

Die technische Umstellung wurde auch für Laien lesbar erfasst. Buchungen, Kasse, Finanzen und Sparkonten wurden korrekt geführt.

Top 5 Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen.

Top 6 Neuwahl des Schatzmeisters/ Schatzmeisterin

Herr Heinl war bereit die Formalitäten für die Neuwahl des neuen Schatzmeisters der neuen Schatzmeisterin zu

übernehmen. Es gab keinen Gegenkandidaten. Frau Salzmann wurde einstimmig zur neuen Schatzmeisterin im DCN gewählt und nahm die Wahl an.

Danke für die Unterstützung.

TOP 7 Ehrungen

Für 40-jährige Mitgliedschaft im DCN und DTK werden geehrt:

Herr Helmut Bauersachs, Kolitzheim
 Frau Gudrun Feltmann, Bayreuth
 Herr Ernst Fink, Weismain
 Frau Ania Förtsch, Nürnberg
 Herr Rudolf Kerber, Rödentel
 Herr Konrad Kessler, Partenstein
 Frau Marlies Müller, Coburg
 Herr Rainer Rix, Nürnberg
 Herr Hugo Sauter, Haßfurt
 Frau Doris Uhlich, Forchheim
 Herr Wolfgang Uhlich tauscht seine Nadel aus dem Vorjahr um, da er irrtümlich die 25 Jahre bekommen hatte, tatsächlich aber bereits 40 Jahre dabei ist.
 Herr Adolf Wack, Zeitlarn



Doris Uhlich, Wolfgang Uhlich, Ute Hellfeier, Hugo Sauter

Für 50-jährige Mitgliedschaft im DCN und DTK werden geehrt

Herr Horst Fechter, Neustadt/Co.
 Frau Vera Feherer-Plitt, Kitzingen
 Herr Harald Zoepffel, Würzburg

Für 60-jährige Mitgliedschaft im DCN und DTK werden geehrt

Herr Wilhelm Giel, Lehrberg

Für 70-jährige Mitgliedschaft im DCN und DTK werden geehrt

Frau Brigitte Falck, Wunsiedel

Die DCN Ehrennadel (Jupp Wutz) in Gold

Frau Rosemarie Bauersachs
 Frau Carola Kuschal



Rosemarie Bauersachs und Dr. Sabine Duschner

Die Sektion Ansbach hat die Bitte um Ehrung eingereicht für ihren 1. Sektionsvorsitzenden Herrn Erich Scheuerer. Diese Bitte habe ich gerne erfüllt. Da Herr Erich Scheue-

rer unermüdlich für die Gebrauchsarbeit mit unseren Dankeln tätig ist, haben wir uns auf das Leistungsabzeichen des Jagdgebrauchshundverband e.V. in Bronze geeinigt. Die Urkunde fällt zwar klein aus aber das Abzeichen umso größer.

Herzlichen Glückwunsch Erich Scheuerer.



Die Ehrenpreise für den besten Hund bei Gebrauchsprüfungen und den schönsten Hund bei Ausstellungen für das Jahr 2017

Ehrenpreis für den besten Hund bei Gebrauchsprüfungen im DCN 2017:

Ein ganz besonderes Dankeschön an Herrn Pierenkemper, der für diesen Titel einen Wanderpokal gestiftet hat, der heuer das erste Mal verliehen wurde. In Anbetracht der guten Leistungen unserer Hunde mit ihren Führern hat Herr Pierenkemper ein Limit zur Vergabe dieses Preises gesetzt und zwar einen Punktestand von mindestens 1.900 Punkten.



Die Standard Rauhaar-Hündin **Eibe vom Schelmengrund** mit ihrem Besitzer Kevin Kress, Karlsruhe hat mit **2.301,5 Punkten** den **1. Platz** erreicht und somit den **Wanderpokal** für ein Jahr erhalten.

Der zweite Platz ging an Frau **Isabel Plasa-Rost** mit dem Rauhaar-Rüden „**Treu von der Bimarck-Eiche**“ mit **2021,5 Punkten**.

Man sieht, die Punktezahl ist nicht zu hoch gegriffen.



Für den schönsten Hund bei Ausstellungen in der Kategorie Erwachsene oder wie es richtig heißen sollte „**Adult**“ hat erreicht:

Der Rauhaar Zwerg Rüde **Bartimäus von Burg Ehrenfels** mit seiner Besitzerin Monika Plank, Beratzhausen mit **977 Punkten**



Für den schönsten Veteran bei Ausstellungen der Rauhaar Standard Rüde **Odin vom Waldesgraben** mit seinen Besitzern Susanne und Klaus Zweier, Kalchreuth mit **170 Punkten** erreicht.

TOP 8 Bericht der Obleute

Zuchtwesen

Frau Dr. Duschner gab uns die neusten Zahlen über das Zuchtwesen bekannt. Gesamtwelpenzahl im DCN 326 Welpen. Davon Kurzhaar 59 Welpen, 6 Würfe. Langhaar 7 Welpen, 2 Würfe. Rauhaar 260 Welpen, 44 Würfe. In allen 19 Tote Welpen.

10 neue Zwingeranmeldungen wurden uns mitgeteilt.

Ausstellungswesen

Spezialzuchtschau Roth - Pruppach am 8.7.17, gerichtete Herr Tomas Riha, Tschechien mit

47 gemeldete Hunden, davon 34 x V und 9 x SG.

Landessieger Roth - Pruppach am 9.7.17,

gerichtete Frau Astrid Küppenbender, Wassenberg mit 58 gemeldete Hunde davon 44 x V und 7 x SG.

Voranmeldung Landessieger Roth - Pruppach am 8.7.2018 mit Richter Andreas Tornau.

Spezialzuchtschau. entfällt da keine Genehmigung vom VDH wegen Gegenveranstaltung IRA Ludwigs-hafen

Die CACIB 2019 Nürnberg findet erstmalig am 14. Juli 2019 statt

Gebrauchswesen

Gegenüber dem Vorjahr, wurden 2017 **55** (61) Gebrauchsprüfungen durchgeführt, davon waren Sfk **13** und Wa.T. **5**. Geprüft wurden 301 (289) Hunde. Bestanden haben **283** (273) Hunde.

Durchgeführte Prüfungen	Anzahl	2017	Geprüft	best .	Jgd .	JBN
Spurlaut	9	12	70	64	37	
Schweiß+Fähr-tenschuh	9	8	33	31	5	7
Waldsuche	0	3	0	0	0	
Stöbern	1	2	6	6	3	
BhFk795	6	4	48	48	18	
Vp	1	1	5	5	2	
VpoSp	3	6	13	13	2	
SchwPoR/40	0	1	0	0		
SchwPoR/20 Auswahluche	1	1	6	6		
(SchwhK/40)	1	1	4	4		
IntVp	1	0	6	6	(2xCACIT)	
Schussfestig-keit	13	6	56	54		
Wassertest	5	5	19	17		
ESw	5	5	18	17		

Das Leistungszeichen „Jugend“ wurde 72 (60) mal verge-

ben. Der 1. Preis 82 x, 2. Preis 19 x, 3. Preis 21 x, vergeben.

Sektionen:	Prüfungen:	Geprüfte Hunde:
DCN	3	16
Ansbach	14	112
Bayreuth		0
Coburg	16	61
Etzelwang	0	0
Marktredwitz	0	0
Nürnberg	2	11
Oberpfalz	5	26
Rhön/Saale	2	14
Würzburg	13	61

Durch Direktvergabe und Kommission wurden folgende Leistungszeichen vergeben:

BhN(F): 17 x, SchwH(N): 6 x, StiJ 1 x

Auszeichnungsurkunde und Führernadel in Gold für 100 Nachsuchenerfolge, wurde Herrn Elmar Brückner, Hofheim, ausgezeichnet.

Der Zwinger „von Bretano“ von Frau Monika Heiß, wurde die Züchternadel Gebrauch, in Silber ausgezeichnet.

Der DCN hat 2017, 3 Prüfungen angeboten, davon SchwPoR auf 20-Stundenfährte mit Auswahluche, die SchwHk/40 und die IntVP.

Zur Auswahluche (SchwPoR/20) wurden 6 Hunde gemeldet und bestanden. Tagessieger Rauhaaar „**Distel vom Weidholz**“, Führer Hubert Diehm.

SchwHk/40 wurden 4 Hunde gemeldet und bestanden. Tagessieger Rauhaaar „**Elsa vom Sauern Grund**“, Führer Werner Kunz.

InterVp wurden 6 Hunde gemeldet und bestanden, davon 2xCATIT. Tagessieger Langhaar „**Jacky von Baerecizo**“, Führer Manfred Wallot.

Zur Bundessiegersuche wurde 1 Gespann des DCN gemeldet und es nahm an der Prüfung teil. Insgesamt traten bei der Bundessiegersuche 12 Gespanne an. 1 Gespann kam ans Stück und hatte 2 Verweiser gefunden. 11 Gespanne haben nicht bestanden, da sie keine Verweiser gefunden hatten. (Von 60 ausgelegten Verweisern wurden 2 gefunden.)

Folgende Titel wurden verliehen.

Es bestanden die	BHP-G	45 Hunde	BHPS-G	11 Hunde
	BHP-1	22 Hunde	BHPS-1	0 Hunde
	BHP-1+2	30 Hunde	BHPS-1+2	0 Hund
	BHP-1+3	4 Hunde	BHPS1+3	0 Hunde
Nicht bestanden		1Hund		0 Hunde

Gebrauchssieger 2017

Rauhaaar **Alva vom Kanonenturm FCI**, Magnus Latzel
Kurzhaar **Effi von Oberstenvelt**, Helga Rühr
Rauhaaar **Orino vom Nonnenschlag**, Roswitha Eckstein

Gebrauchssieger 2018

Rauhaaar **Eibe vom Schelmengrund**, Kevin Kress
Rauhaaar **Ornella vom Nonnenschlag**, Rosemarie Bauersachs
Rauhaaar **Miro vom Grenzeck**, Johannes Dötterl

JGHV Verbandsschweißprüfung 20 Std.

Rauhaaar **Orino vom Nonnenschlag**, 1 Preis, Roswitha Eckstein
Rauhaaar **Wotan vom Linteler-Forst FCI**, 1 Preis, Reinhold Meyer

Kurzhaar **Effi vom Oberstenvelt**, 1 Preis, Helga Rühr
Kurzhaar **Bert's Anton**, 2 Preis, Elisabeth Eichberg

JGHV Verbandsschweißprüfung 40 Std.

Rauhaaar **Wotan vom Linteler-Forst FCI**, 1 Preis, Reinhold Meyer

Rauhaaar **Orino vom Nonnenschlag**, 1. Preis, Roswitha Eckstein

Magnus Latzel hat sein Richtertätigkeitsfeld erweitert und ist seit 12.02.2018 Verbandsschweißrichter. Karlheinz Müller, Sektion Ansbach, ist neuer Richter im DCN.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit mit Herrn Zillner wurde mit Zufriedenheit bestätigt.

Begleithundewesen

Ergebnisse der BHP und BHP-S 2017 wurden von Frau Hawelka berichtet.

So fanden gegenüber dem Vorjahr, im Jahr 2017 mit 113 Hunden, davon 56 Dackel und 57 andere Rassen die Begleithundeprüfungen statt.

Die genannten BHP-Prüfungen verteilen sich auf die einzelnen Sektionen:

Sektionen	Prüfungen	geprüfte Hunde
Ansbach	1	8
Coburg	3	28
Etzelwang	3	25
Marktredwitz	3	32
Rhön/Saale	0	0
Würzburg	1	5

3 BHPS-Prüfungen verteilen sich auf folgende einzelnen Sektionen.

- Sektion Etzelwang 1 Prüfung und 5 Hunden
- Sektion mit Nürnberg 1 Prüfung und 6 Hunden

Am 29. Und 30 April fand ein Ausbilderseminar zum Thema BHP-G statt. Insgesamt nahmen 10 Teilnehmer von den Sektionen Coburg, Etzelwang, Nürnberg, Oberpfalz und Würzburg teil. Das Seminar wurde mit praktischer und schriftlicher Prüfung abgenommen und können jetzt als Ausbilder ihre Sektionen unterstützen.

Ordnungsausschuss– Zwinger vom Adlitzgrund

Keine Ausführungen – Anhörung noch nicht abgeschlossen.

TOP 9 Die Sektionsvorsitzenden haben das Wort

Sektion Ansbach

Kein Bericht durch die Vorstandschaft, es läuft alles gut und alle sind zufrieden.

Sektion Bayreuth

Es läuft alles gut, wie immer und jedes Jahr.

Sektion Coburg

Sind alle sehr zufrieden, BHP und Gebrauchsprüfungen laufen bei uns gut.

Sektion Etzelwang

In der Sektion läuft alles gut, Welpenspiele, BHP, einige Prüfungen im Jahr und ein Jubiläum für 2018 steht Etzelwang bevor. 10 Jahre Sektion Etzelwang und damit Feierlichkeiten am 03. Juni 2018, alle sind herzlichst eingeladen.

Sektion Marktredwitz

Bei Sektion Marktredwitz ist alles im grünen Bereich, gutes Vereinsleben, BHP-Prüfungen, alle zufrieden. Ein Lob an die Vorstandschaft des DCN.

Sektion Nürnberg

Die Vorstandschaft besteht jetzt länger als 1 Jahr und die Mitglieder werden für neue Taten innerhalb der Sektion aufgerufen.

Sektion Oberpfalz

Läuft alles gut, wie immer und jedes Jahr.

Sektion Rhön Saale

Eine neue Vorstandschaft wurde bei Rhön-Saale gewählt und die gestellten Aufgaben werden nach und nach zu voller Zufriedenheit erledigt.

Sektion Würzburg

Alles gut, wir veranstalten Zuchtschauen, wir halten Gebrauchsprüfungen ab, wir sind voll ausgelastet.

TOP 10 Anträge Delegiertenversammlung des DCN

keine

TOP 11 Anträge Delegiertenversammlung des DTK

Keine

TOP 12 Ort der nächsten Delegiertenversammlung

Röthenbach b. St. Wolfgang, Wolfgangsstuben.

TOP 13 Verschiedenes

Versicherung für Sektionsvorsitzende – wurde vertagt auf Gesamtvorstandsitzung im Herbst.

Frau Hellfeier bedankte sich für die Aufmerksamkeit, wünschte einen guten Appetit und allen eine gute Heimreise.

Ende der Veranstaltung 12 Uhr

Gez. Ute Hellfeier
1. Vorsitzende des DCN

Monika Meyer
Schriftführerin

Neue Datenschutzverordnung

Liebe Teckelfreunde,

Sie haben sicher in den Medien von der neuen Datenschutzverordnung gehört oder gelesen, die auch uns als Verein in hohem Maße betrifft.

Einen ausführlichen Bericht darüber können sie im **Dachshund Ausgabe 6** nachlesen.

Für die DCN Mitteilungen wird sich deshalb einiges ändern.

Wir werden ab diesem Heft – Ausgabe 4 - 2018 – keine Geburtstagsliste mehr veröffentlichen und auch die Nachrufe werden wegfallen.

Für Prüfungen und Zuchtschauen empfehle ich die Verwendung der angefertigten Formulare z.B.

- Einwilligung Datenschutz für **Prüfungen in den Sektionen**
- Einwilligungserklärung Datenschutz – **Veranstaltungen des DCN**
- DCN Aufnahmeantrag – erstellt am 01.05.2018. Hier gibt es auf der Rückseite einen Hinweis für Mitglieder und darunter eine Kurzfassung Datenschutzerklärung. **Bitte alle vorherigen Aufnahmeanträge vernichten.**
- Einwilligungserklärung Welpenvermittlung. Hier bitte mit der Wurfmeldung die Einwilligungserklärung mitsenden, sonst kann der Wurf oder die Wurfankündigung nicht ins Internet und nicht in die DCN Mitteilung übernommen werden. Dies gilt nicht, wenn Sie die Wurfmeldung beim DTK ins Internet stellen. Hier geben Sie ihre Daten selber ein. Hier läuft es nicht über eine Kontaktperson.

- Einwilligungserklärung **Deckrüden**
- Diese Erklärungen finden sie alle auf unserer Homepage unter Downloads.
- Unter anderem ist hier auch ein Verzeichnis von Vereinstätigkeiten der DCN Vorstandschaft einzusehen.

Die Einwilligungserklärungen sind so abgefasst, dass sie für personenbezogene Daten (Vor- und Zuname, Adresse usw.) aber auch für die Veröffentlichung von Bildern im Internet und den DCN-Mitteilungen Gültigkeit haben.

Da viele Veranstaltungen jährlich nur einmal stattfinden, wird sich der Aufwand sicherlich in Grenzen halten. Für viele ist es schon selbstverständlich, da ja die Einwilligungserklärungen für Fotos und Videos schon vor zwei Jahren eingeführt wurden.

Wenn Sie unsicher sind oder Fragen haben, Rufen Sie mich an oder schicken eine E-Mail, ich werde versuchen die Fragen nach bestem Gewissen zu beantworten.

Ute Hellfeier
1. Vorsitzende des DCN

Aufruf

Liebe Dackelfreunde und Leser der DCN Mitteilungen!

Wir suchen immer wieder Bilder für die Titelseite der zukünftigen DCN Mitteilungen, die auch zu die jeweiligen Jahreszeiten des Erscheinens der Zeitung passen. Wenn Sie schöne Dackelfotos für die Titelseite haben würden wir uns über Ihre Zusendung an hubert.zillner@zillners.de freuen. Die Bildauswahl wird vom Redaktionsteam vorgenommen.

Die Redaktion der DCN Mitteilungen

Neue Mitglieder

Sektion Coburg

Sebastian Egermeier,
Dr. Ingo Kuhl,
Knut Müller,
Stefan Müller,
Maik Schmitt,

Hilburghausen
Bayreuth
Kirchberg
Scheßlitz
Ermershausen

Sektion Etzelwang

Günter Kühnlentz,
Ronja Maurer,
Jutta Mende,
Dr. Barbara Reim,

Vilseck
Poppenricht
Rieden
Nürnberg

Sektion Marktredwitz

Diane Bernhardt,
Dania Bernhardt,
Wolfgang Bernhardt,
Sigrun Gluth,
Yvonne Lazar,

Marktredwitz
Marktredwitz
Marktredwitz
Naila
Weiden

Sektion Nürnberg

Wolfgang Bergschneider
Hartmut Käßer
Sebastian Schlund,

Neumarkt
Emskirchen
Eggolsheim

Sektion Oberpfalz

Gerhard Kalweit,
Roland Rohleder,

Lappersdorf
Maxhütte-Haidhof

Sektion Rhön/Saale

Walter Schmitt,

Burghausen

Sektion Würzburg

Monika Reuther,

Zeil

Wir hoffen und wünschen, dass sich die neuen Mitglieder und unserem Club wohl fühlen und Anregungen für die Haltung und Führung ihres Dachshundes erhalten. Besuchen Sie die Clubabende.

Die Vorstandschaft des DCN

Informationen der Züchter

Wurfmeldungen

Kurzhaardackel

DTK-Zwinger: „Bert's“

Kurzhaardackel Standard

Züchter: Albert Grebner
 Anschrift: Järkendorf 71, 97357 Prichsenstadt
 Tel.: 09382-7230,
 E-mail: vroni_grebner@web.de
 Wurfstag: 02./03.05.2018
 Wurfstärke: 6/1 Welpen schwarz-rot
 Mutter: **Orla vom Hof Härter** Fw: SG,
 LZ: Sfk, Sp
 Vater: **Muck vom Hof Härter**, Fw: V,
 Sfk, Sp/J, ESw, BhFK/95/J, BhN(F)
 Rauhaardackel

DTK – Zwinger vom Waldblut

Kurzhaar – Standard,

Züchter: Dr. Franz Süß
 Anschrift: Nürnbergerstr.315c, 93059 Regensburg
 Tel.: 0941/893314 bzw. 0160/2170076
 E-Mail: franz.vetero@gmail.com
 Wurfstag: : 14.05.2018
 Wurfstärke: 3 schwarze Welpen;
 Mutter: **Gora vom Schloßgraben**, Fw: V ;
 LS: Sfk, Sp/J, BhFK/95, BhF(N)
 Vater : **GS Enzo von Uhlighof**, Fw: V ;

Langhaardackel

DTK-Zwinger von der Fensterbachmühle

Langhaar-Standard, schwarzrot

Züchter : Karl Holowtschenko
 Anschrift: Bergmannstraße 30, 92224 Amberg
 Tel.: 09621-63178
 Wurfstag: 10.06.2018
 Wurfstärke: 4/1 Welpen
 Mutter: **Optimum vom Meerdaal Forest**
 LZ: Sp(J), Sfk, BhFK/95, BhN(F), ESw
 Vater: **Farfus von Muhlenheim**
 LZ: Sfk, Sp, SchwK, BhFK/95 ESw

Rauhaardackel

DTK-Zwinger „vom Jungholz“

Rauhaar-Teckel Standard

Züchter: Elmar Brückner
 Anschrift: Röthenberg 4, 97461 Hofheim
 Tel.: 09523-886
 Wurfstag: 26.04.2018
 Wurfstärke: 2/3 Welpen, noch abzugeben 1 Rüde
 Mutter: **Fine vom Jungholz**, Fw.: V
 LZ: Sfk, BHP-G, Sp/J, BhFK/95, Esw, SchwK/J,
 SchwKf, Schw/N, VpoSp, Wa.T.
 Vater: **Fetz aus Erdinger Rauhaar**, Fw: sg
 LZ: Sfk, Sp/J, Sp, BhFK/95, BHN(F), SchwK/
 J, SchwK, SchwK/40, SchwN,
 SchwPoR, VpoSpDTK-.

DTK-Zwinger „vom Waldesgraben“

Rauhaar Standard

Züchter: Erich Scheuerer
 Anschrift: Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth
 Tel. / Internet: 0171-9932291 – www.vom-
 Waldesgraben.de

Wurfstag: 29.04.2018
 Wurfstärke: 3/5 Welpen dkl.-saurfarben und
 schwarz-rot

Mutter: **Nelli vom Waldesgraben**, Fw: sg
 LZ: Sp/J, BhFK/95, BhN(F),
 Vater: GS 2006, **Bazi vom Waldesgraben**,
 Fw: V
 LZ: Sp/J, Sp, BhFK/95, BhN(F), StiJ, WaS,
 Wa.T., Vp, VpoSp.

DTK-Zwinger „Vom Frankenstolz“

Rauhaardackel-Standard, dkl.-saurfarben

Züchter: Pauline Gäbelein/Anton Stadler
 Anschrift: Ebenried 44, 90584 Allersberg
 Tel. 09179/5371 oder 0170/3055807
 Wurfstag: 07.05.2018
 Wurfstärke: 1/3 Welpen

Mutter: **Nora vom Frankenstolz**, Fw:
 Vorzüglich
 LZ: Sfk, Sp/J, Prüfungssiegerin allg.
 Brauchbarkeitsprüfung BJV Bayern
 Vater: **Kolja vom Linteler Forst**, Fw:
 Vorzüglich
 LZ: BhFK/95 BhN(F) ESw SchwK/J Sfk Sp/
 J St

DTK-Zwinger „von Schloß Rosenau“

Rauhaar Standard

Züchter: Bernd Trautmann
 Anschrift: Am Rottenbach, 96487 Dörfles-Esbach
 Telefon: 09561-68701 – e-Mail:
 b.trautmann@web.de

Wurfstag: 15.05.2018
 Wurfstärke: 5/3 Welpen dunkel-saurfarben
 Mutter: **Lilly von Schloß Rosenau**, Fw: V
 LZ: SchwK, SchwN, Sfk,
 Vater: GS 2012 **Henry von Schloß**
Rosenau, Fw: V
 LS: BHP-1, BHP-2, BhFK/95/J, BhN(F),
 Esw, GPE, SchwPoR, SchwK/40,
 SchwK/J, SchwKf/J, SchwN, Sfk,
 Sp/J, SwI/I, VpoSp/J, Wa.T.

DTK-Zwinger vom Kanonenturm (FCI)

Rauhaar Standard

Züchter: Magnus Latzel
 Anschrift: Winterleite 10, 97320 Mainstockheim
 Tel.: 09321-9290281
 E-Mail: kontakt@kanonenturm.de
 Wurfstag: 12.05.2018
 Wurfstärke: 4/1 Welpen
 Mutter: GS **Urmel vom Waldesgraben**, FW:V
 LZ: BhFK/95/J, BhN(D)/DIR, BhN(F)/DIR,
 IntVGP, IntVp, IntVp/J, SchwK/40,
 SchwK/J, SchwKf, SchwN,
 SchwPoR, Sfk, Sp/J, , St/J, SwI, Vp/J,
 VpoSp/J, Wa.T., WaS/J, WUT-
 SchwPoR20
 Vater: GS **Bracco von Velbert**, (FCI) FW:V
 LZ: BhFK/95/J, BhN(W)/DIR, ESw, Sfk, Sp/
 J, Vp, Wa.T.

Ab 07.07.2018 abzugeben, an aktive Jäger und
 Hundeführer.

Zwinger „von Schloß Rosenau“

Rauhaar Standard – dkl. saurfarben

Züchter: Bernd Trautmann
 Anschrift: Am Rottenbach 3, 96487 Dörfles-
 Esbach

Tel.: 09561-68701 –
 E-Mail: b.trautmann@web.de
 Wurfstag: 20.05.2018
 Wurfstärke: 1/2 Welpen
 Mutter: **Zena vom Linteler-Forst FCI**, Fw: V
 LZ: BHP-G, BHPS-1, BHPS-2, BhFK/95, bhN

Vater: (F), SchwK/40, SchwK/J, SchwKF, SchwN, Sfk, Sp, StI, SwI/II, VpoSp
 LZ: **Henry von Schloß Rosenau**, Fw: V BHP-1, BHP-2, BhFK/95, BhN(F), ESw, GPE. SchwPoR, SchwK/40, SchwK/J, SchwKF/J, SchwN, Sfk, Sp/J, StI, SwI/I, VpoSp/J, Wa.T.

DTK-Zwinger vom Zeugenberg Rauhhaar-Standard

Züchter: Konrad und Christine Kratzer
 Anschrift: Kittenhausen 6, 92342 Freystadt
 Tel.: 09179/1642
 Homepage: www.vom-zeugenberg.de
 Wurfstag: 14.06.2018
 Wurfstärke: 2/3 Welpen

Mutter: **Chalva od Vevody Huberta**
 Vater: Lumpi vom Frankenstolz
 LZ: Sp/J, Skf, Sp, Vp, BhFK/95, BhFN

DTK-Zwinger vom Zeugenberg Rauhhaar-Standard

Züchter: Konrad und Christine Kratzer
 Anschrift: Kittenhausen 6, 92342 Freystadt
 Tel.: 09179/1642
 Homepage: www.vom-zeugenberg.de
 Wurfstag: 20.06.2018
 Wurfstärke: 5/3 Welpen

Mutter: **Baia od Vevody Huberta**, FW: V
 LZ: Sp, Sfk, (Brauchbarkeitsprüfung)
 Vater: **Lumpi vom Frankenstolz**
 LZ: Sp/J, Skf, Sp, Vp, BhFK/95, BhFN

Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Erich Scheuerer
 Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth, Tel.: 09856-757
 Internet: www.ansbach-dackel.de

Termine

22.07.2018 / 09:00 Begleithunde-Prüfung

Treffpunkt: Platz der Hundefreunde Langfurth
 (Der Hundeplatz liegt an der Straße von Oberkemmthen nach Dorfkemmthen)
 Richterin: Roswitha Eckstein, Coburg
 Anmeldung bei: Erich Scheuerer
 Ammelbrucher Str. 2
 91731 Langfurth
 E-Mail: erichscheuerer@gmx.de

31.08.2018 / 09:00h ESw Prüfung im Saugatter Hermansfeld

Treffpunkt: Am Saugatter
 Anmeldung bei: Erich Scheuerer
 Ammelbrucher Str. 2
 91731 Langfurth
 E-Mail: erichscheuerer@gmx.de

Vorschau

21.09.2018 / 17:00h Schussfestigkeit und Wassertest

in Gerolfingen

Bericht

Zuchtschau der Sektion Ansbach

Bei schönstem sommerlichem Wetter fand am 27. Mai die Zuchtschau der Sektion Ansbach in Langfurth statt. Der Vorsitzende Erich Scheuerer begrüßte die zahlreichen Zuchtschauteilnehmer und Besucher recht herzlich und wünschte jedem viel Erfolg bei der Präsentation seines Hundes. Anschließend nahmen unsere Schreibkräfte die Anmeldungen der bereits gespannt wartenden Teilnehmer entgegen und der Zuchtrichter Peter Hoferer aus Grub am Forst konnte mit dem Richten der einzelnen Hunde beginnen.

In seiner souveränen Art beurteilte Herr Hoferer die Dackel und machte bei dem ein oder anderen auf eventuell mögliche Verbesserungen beim Haarkleid aufmerksam. Gemeldet waren insgesamt 16 Dackel, davon 14 Rauhhaar, 1 Kurzhaar und 1 Zwerg-Langhaar. Folgende Formwerte wurden vergeben: 10 x vorzüglich, 5 x sehr gut, 1 x disqualifiziert. Im direkten Vergleich wurde anschließend der schönste Hund je Haarart bestimmt. Beim schönsten Langhaar fiel die Wahl relativ einfach, da nur ein Hund gemeldet war, auf „Nikita-Gräfin von Schloß Koedingen“ von Frau Domdey aus Rothenburg.

Schönster Rauhhaar und zugleich Tagessieger wurde „Susi vom Waldesgraben“ von Erich Scheuerer aus Langfurth.



Im Anschluss an die Siegerehrung sorgten traditionell die Sektions-Grillmeister für das leibliche Wohl aller Teilnehmer. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen klang die Zuchtschau dann gemütlich aus. Die Sektion Ansbach bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Helfern und Spendern, die für das Gelingen der Zuchtschau beigetragen haben.

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Frank Müller
 Kreuzbergstr. 8, 95213 Münchberg - Tel.: 09251 43487
 Internet: www.sektionbayreuth.opage.de

Termin

So. 22.07.2018 Wanderung mit Grillfest

Beginn: 14:00 Uhr
 Treffpunkt: bei Fam. Kellerer in Zell-Walpenreuth

Im August findet kein Dackeltreffen statt.

Sektion Coburg

Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Härtel
Rückerswind 36, 96528 Frankenblick, Tel. 036766/84777
email: haertel@dcn-coburg.de, Int.: www.dcn-coburg.de

Termine

13.07.2018, Freitag, Dackelstammtisch, 19:00 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

Übungsstunden „Agile Dackel“ immer Dienstag 17:30 Uhr

am Hundeplatz in Rödental im Schlossgrund

Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine bestandene Begleithundeprüfung Teil I.

Übungsangebote für Gebrauchsprüfungen:

Schweißährten können vereinbart werden mit den Gebrauchsobleuten für Raum Coburg: Roswitha Eckstein 036766/84777, 0174 309 5094 oder Rosi Bauersachs 09563/6373, 0176 219 05594

Termine für Einarbeitung zur Stöberjagd auf Schwarzwild erfahren Sie bei Roswitha Eckstein 036766/84777

Bitte Anrufbeantworter benutzen, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Welpenprägungs- und Junghundegruppen

z.Zt. auf Anfrage am Hundeplatz im Schlossgrund 6, 96472 Rödental

Ansprechpartner: Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373

email rosi.bauersachs@gmx.de

Infos finden Sie auf der Homepage unter www.dcn-coburg.de

Berichte

Spurlautprüfung und Wassertest am 08.04.2018 in Brücklein

Nach für manch einen doch etwas unruhigen Nacht trafen sich um 09:00 Uhr Dackel, Führer und Begleiter um sich der Schussfestigkeit, Spurlautprüfung und teilweise dem Wassertest zu stellen. Schon Tage vorher wurde dieser Sonntag als ein warmer und lang herbeigesehnter Frühlingstag angekündigt. Dies ist nun für die Hunde immer eine Herausforderung, da die Wärme und Trockenheit doch zu schaffen machen. Deshalb war man darauf bedacht, dass so schnell wie möglich Hasen gefunden und gearbeitet werden können bevor es für die Hunde schwierig wird.

Nachdem die von der Prüfungsleiterin gefällig arrangierten Lose gezogen waren, der Richterobmann eine Einweisung in den Prüfungsablauf gab, ging es dann auch schon los.

Zuerst stand die Schussfestigkeit an, die alle meisterten und so konnte es auf die Hasen gehen.

Die Prüfung fand im Revier Brücklein statt und auch wenn im ersten durchkämmten „sicheren Hasenstück“ nicht gleich wie gewohnt ein Hase hoch wurde, ging es dann plötzlich Schlag auf Schlag und teilweise ließen sich gleich zwei und drei Hasen zusammen blicken. Und immer wieder wurden, solange ein Hund seine Arbeit tat, an einer anderen Ecke Hasen gesichtet. Es war also „hasenmäßig“ etwas los. Und so macht eine Prüfung natürlich auch Laune.

Dank des guten Hasenbesatzes konnten alle Hunde in

kurzer Zeit am Hasen ihr Können zeigen. Ein Teckel hat seinen Führer dann auch noch vor eine sportliche Herausforderung gestellt, indem er sehr weit arbeitete, sich dabei auch nicht von einem Sprung Rehe verleiten ließ und sein Führer ordentlich Strecke machen musste, um seinen treuen Begleiter wieder an sich zu nehmen.

Da auch ein Hund keine Maschine sondern ein Lebewesen ist, ist auch er nicht jeden Tag gleich gut aufgestellt und so gab es für zwei Hunde weitere Hasen.

Nachdem alle Hunde durch die „Hasen“ waren gab es eine von der Prüfungsleiterin organisierte Brotzeit zur Stärkung. Erfrischt und froh über einen weiteren absolvierten Prüfungsteil ging es zu Fuß weiter an den nahe gelegenen Weiher. Dort konnten sich dann noch einige Gespanne dem Wassertest stellen. Auch hier gab es, wie im richtigen Leben, Überraschungen. Die einen ganz wild aufs Wasser, die anderen, sonst sehr wasserfreudig, etwas zurückhaltend.

Inzwischen war es gerade mal kurz nach zwölf Uhr und das obwohl doch eine stattliche Anzahl an Hunden an der Prüfung teil genommen haben. Sicher war niemand böse „so schnell“ fertig zu sein, war es inzwischen doch recht warm geworden und ein gemeinsames Mittagessen lockte auch.

Dank an die Prüfungsleiterin und dem gesamten mitwirkendem und sehr angenehmen Richterteam. Ihre Erfahrung und Fairness trugen wieder einmal zu einem gelungenen Prüfungstag bei. Es war eine rundum gut organisierte Prüfung und niemand musste ohne den begehrten Eintrag in der Ahnentafel heimfahren.

Auch ein herzliches Dankeschön an die Revierinhaber (denn ohne Revier keine Prüfung) und an alle Mitwirkenden. Es war wieder ein toller Prüfungstag. Macht weiter so!

So gab es für einen Hund einen 2. und für sage und schreibe sechs Hunde einen 1. Preis. Was zeigt, dass Mensch und Hund auf die Prüfung vorbereitet waren und so, glaube ich, macht es dann auch den Richtern Spaß.

Ein *Ho' Rüd' Ho'* auf unsere Dackel und Euch allen allzeit ein kräftiges Waidmannsheil.

Die Tagessiegerin

Ergebnis:

Oryx vom Rottelbach , langh., TS	100 P.,	1. Preis,
Mayra de Teremok Anastasie , langh.,	100 P.,	1. Preis
Juli vom Jurahang , rauhh.,	100 P.,	1. Preis
Belinda vom Welfenschloß , kurzhh.,	100 P.,	1. Preis
Nelly vom Grenzack , rauhh.,	97 P.,	1. Preis
Alma von den Densenbergen , rauhh.,	94 P.,	1. Preis
Frieda vom Hembach , kurzhh.,	78 P.,	2. Preis

Zuchtschau am 01.05.2018 in Hofheim

Zum ersten Mal lud die Sektion Coburg in die Geflügelzüchterhalle nach Hofheim zur Zuchtschau ein. Überraschend viele Interessierte gesellten sich zu den zahlreich erschienenen Hundebesitzern und Ausstellern. Pünktlich um 10:30 begrüßte der 1. Vorsitzende Prof. Dr. Georg Härtel Gäste, Züchter und Teilnehmer, insbesondere die Richterin, die sogleich mit dem Richten begann. Insgesamt bewertete sie 37 Hunde aller drei Haararten. In der Jüngstenklasse starteten 3 Rauhaare und ein Kurzhaar. Bei den Veteranen wurde ein Langhaar, ein Kurzhaar und zwei Rauhaare vorgestellt. Die Gruppe ab 9 Monaten bis 8 Jahre setzte sich aus Langhaar, Kurzhaar und Rauhaare zusammen. Die Richterin begann wie üblich mit der Überprüfung des Gebisses und der Rute, wobei Sie bei einigen Vertretern schon zu kämpfen hatte um die Zähne richtig bewerten zu können, da mancher Vierbeiner meinte er müsse nicht den Fang öffnen. Informativ beschrieb sie jeden einzelnen Hund, so dass die Anwesenden über Vor- und Nachteile Bescheid wussten. Während des Ablaufes, konnten sich Hundebesitzer mit ihren Lieblingen von einer Fotografin ablichten lassen, im Dackelshop einkaufen oder sich von den Mitgliedern des Geflügelzüchtervereins ver-

köstigen lassen. Zum Ende der Schau standen als schönster Hund die **LH-Hündin Amelie von der Eirichshöhe**, die **RH-Hündin Jule vom Queienberg**, die gleichzeitig schönster Hund der Zuchtschau war, fest. In der Veteranenklasse gewann die 14-jährige **RH-Hündin Helika vom Nonnenschlag**. In der Jüngstenklasse entschied sich die Richterin für den **RH-Rüden Eyck von der Zwergenwiese**. Leider konnte keiner der Kurzhaarigen die Richterin überzeugen, denn hier vergab sie kein vorzüglich. Alle Sieger erhielten Pokale und kleine Präsente überreicht. Der Zuchtschulleiter Herr Prof. Dr. Härtel bedankte sich zum Abschluss bei der Richterin mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Recht herzlicher Dank ging auch an das Helferteam ohne die so eine Schau nicht zu stemmen wäre.

Jutta Brückner

Erste Begleithundeprüfung

Hallo, mein Name ist **Neo vom Grenzeck**, und ich wurde mit meinem Herrchen verpflichtet, einen kleinen Bericht über die erste Begleithundeprüfung 2018 zu schreiben.

In 10 Übungstagen sollten unsere Frauchen und Herrchen ausgebildet werden, um uns durch die Prüfung am 02.06.2018 zu führen. Zum Glück erkannten unsere Ausbilderinnen Nicole Bernhardt und Sandra Fugmann, dass es besser wäre, einen zusätzlichen Übungstag zur Verfügung zu stellen. Danke dafür!

Bei bestem Prüfungswetter wurden 5 Hunde von ursprünglich 11 Kursbeginnern geprüft. Als wir uns um 9:00 Uhr am Hundeplatz im Schlossgrund trafen, war bei unseren Frauchen und Herrchen eine leichte Anspannung und Nervosität zu spüren. Durch die einleitenden Worte unseres Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Georg Härtel und die ruhige Art der Richterin Frau Ramona Heider aus Amberg, konnte unseren Prüflingen die Nervosität und Anspannung etwas genommen werden.

Nachdem die Menschen nun endlich ihren Papierkram erledigt hatten, konnte es mit der Führersuche losgehen. Die übrigens auch meine Lieblingsübung ist: Keiner der hinten dran hängt oder neben her läuft und Kommandos gibt. Demzufolge gab es hier bei keinem größere Probleme. Als nächstes stand die Wasserfreude an der Tongrube an. Diesem Prüfungsteil stellten sich allerdings nur Gloria und ich. Die anderen Gespanne erfreuten sich am Hundeplatz unter Pavillons bei Kaffee, Krapfen und anderen Leckereien. Glorias Apportel gefiel mir heute wesentlich besser und so holte ich es heraus, nachdem sich meine Dackelfreundin nicht entschließen konnte zu schwimmen. Prüfungsteil Wasser bestanden!

Nun ging es zurück zum Hundeplatz, wo sich jetzt auch die Wasserfreudigen stärken konnten, bevor es zum Gehorsamsteil ging. Hier zahlte sich das gute Training von Sandra und Nicole wiederum aus. Unsere Herrchen liefen perfekt neben uns, selbst die Kommandos für herrufen und halt auf halber Strecke waren im Timing genau auf uns abgestimmt. Nach dem überstandenen Gehorsamsteil war eine deutliche Entspannung bei unseren Hundeführern zu sehen. Also ging es relativ entspannt zum Verhalten im Straßenverkehr. Auch diese Prüfung konnten wir ohne Probleme meistern. Pünktlich 12:00 Uhr mittags mit Glockengeläut wurden wir dann noch für 5 Minuten an eine Laterne in der benachbarten Domäne angebunden.

Warten vorm Laden nennen die das, was trotz erschwerten Bedingungen (Radfahrer, Jogger und ein fremder Hund) keine große Hürde für uns war. Wieder am Hundeplatz angekommen, musste wieder die geliebte Bürokratie bemüht werden, bevor es zur Preisverleihung ging. Herr Prof. Dr. Georg Härtel bedankte sich nochmals bei der Richterin Frau Ramona Heider und den beiden Ausbilderinnen Nicole Bernhardt und Sandra Fugmann.

Nun endlich bekamen unsere Führer von Herrn Härtel und Frau Heider ihre Leistungsnachweise, Pässe und Medail-

len überreicht. Das war schön für sie, aber wir Hunde können damit nichts anfangen. Zum Glück war Sandra da, sie hatte für uns Kauknochen und Kaustangen zur Belohnung mit dabei.

Wenigstens einer der mitdenkt!!!

Euer **Neo vom Grenzeck**
mit seinem Herrchen Sebastian Egermeier

Ergebnis:

BHP-Gesamt:

Neo vom Grenzeck, Rauhh.-Dackel, 220 P., 1.Pr.,
Tagessieger

BF: Sebastian Egermeier, Hildburghausen

BHP-1 und BHP-2:

Arco vom Wurmsgefäll, Schwarzwildbracke, 96 P., 1.Pr./
40 P., 1. Pr.,

BF: Johannes Dötterl, Erbdorf

Eddy vom Sattelpass, BGS, 96P., 1. Pr.
30P., 2. Pr.

BF: Günther Grosh, Meeder

Gloria von der Herrlichen Höh,
Rauhh.-Dackel, 94 P., 3.Pr./
40 P., 1.Pr.

ZBF: Barbara Herr, Coburg

BHP-1:

"Shaggy" Terry vom Maintal, West Highland Terrier,
108 P., 1.Pr.

F: Niko Grosch, Rödental



Baueignungsbewertung am 03.06.2018

Nach tierschutzkonformer Einarbeitung und Prüfung haben das Leistungszeichen BHFk/95 erhalten:

Henry vom Murachtal, rauhh.,
Frieda vom Hembach, kurz.,
Belinda vom Welfenschloss, kurz.,
Oryx vom Rottelbach, langh.,
Kobold vom Linteler-Forst, rauhh.,



Vorschau

08.09.2018 SchwHK, SchwK/F, WaT, JBN
09.09.2018 Dackelrennen Hubertushöhe
14.09.2018 Dackelstammtisch
22.09.2018 VpoSp
23.09.2018 Hans-Gareis-Zuchtschau Rödental-Mönchröden

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häusl
 Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226
 Internet: www.dcn-etzelwang.de

Hundeplatz Lehendorf:

Samstagnachmittag

13:30 Uhr Welpen- und Junghundestunde

unter der Leitung von Helga Häusl und Ramona Heider

15:00 Uhr BHP Kurs

unter der Leitung von Helga Häusl und Ramona Heider

15:00 Uhr im 14-tägigen Rhythmus-Agility unter der Leitung von Evi Holzmüller (Termine auf unserer HP und auf Facebook)

Sonntagnachmittag

14:00 Uhr Rally Obedience unter der Leitung von Pia Spießl

Fährtenarbeit nach Absprache mit Helga Häusl oder Martin Renner

Termine werden immer zeitnah im Veranstaltungskalender unserer HP und auf Facebook veröffentlicht.

Informationen unter www.dcn-etzelwang.de/KURSE.htm oder bei der Kursleitung:

Helga Häusl	Tel.: 09663-2226
Ramona Heider	Tel.: 09621-960773
Martin Renner	Tel.: 0160-96778362
Pia Spießl	Tel.: 0911-6328266
Sigrid Wannhoff	Tel.: 09170-8907
Evi Holzmüller	Tel.: 0911-8147640

Berichte:

Maiwanderung 01.05.2018

Am 01. Mai trafen sich zur traditionellen Maiwanderung der Sektion Etzelwang 30 Wanderfreunde mit ihren 16 Dackeln.

Treffpunkt war das Vierbeiner-Einkaufsparadies "Sauerländer Tiernahrung" von Vereinskameradin Inge Sauerländer.

Nach dem "Leckerlishopping" waren alle bestens gerüstet für die dreistündige Wanderung rund um Ammerthal. Bestens gelaunt machten sich alle unter der Regie von Pia Spießl auf den Weg.

Die Runde führte um Viehberg auf Feld- und Waldwegen zur Finkenmühle am Ammerbach und wieder zurück. Zu einer schönen Wanderung gehört natürlich eine zünftige Einkehr.

Der Ammerthaler Hof verwöhnte die müden Wanderer mit besten griechischen Spezialitäten während die Vierbeiner mit einem Nickerchen den tollen Maiausflug ausklingen ließen.

Martina Melchner mit Felix



Zuchtschau am 03. Juni 2018 am Skilift Etzelwang

Ein herrlicher Tag, strahlender Sonnenschein, gutgelaunte Aussteller, ein gutgelaunter Richter und schöne Hunde. Das war der Auftakt zu einer beliebten Zuchtschau und gleichzeitig das 10-jährige Bestehen der Sektion Etzelwang, mit unserer Sektionsvorsitzenden Frau Helga Häusl, zu feiern.

Wie immer hat uns auch hier die Natur geholfen, Stimmungen und ein Flair von Gräsern, Bäumen und Blumen auf großen Wiesen und Hängen zu genießen.

Bereits am Vortag konnten die weißen Pavillons mit Tischen, Stühlen und Sonnenschirmen aufgestellt werden. Alles für unsere Gäste und Aussteller. Es sollte mit 30 gemeldeten Teckeln und unserem Richter Jan Busta aus Prag/Tschechien eine gelungene Veranstaltung werden.

Er stellte die besonderen Vorzüge der Teckel gut heraus. Er sah auch ihre Schwächen und den Pflegezustand der Hunde, ging liebevoll mit ihnen um und bekam Vertrauen von jedem Teckel der auf dem Tisch stand zurück. Es war ein liebevolles Umgehen von Richter und Hund, so wie es jedem Zuchtschau - Besucher gefällt. Danke an Jan Busta.

Familie Schwinger gaben den musikalischen Auftakt zur Veranstaltung und haben Zuchtschau und Geburtstag mit ihrer Musik begleitet.

Die lokale Presse hat vor Ort das Geschehen aufgenommen und besonders die Bewertung der Hunde am Tisch, sowie die Kommunikation zwischen Richter und Hund beobachtet.

Inzwischen waren die Sau vom Grill und die Klöße zum Verzehr fertig. Ein Augenschmaus waren die bunten Teller mit Salaten und Kräutern, alles nur vom Feinsten und liebevoll von unseren Mitgliedern hergerichtet. Das Essen war toll, Getränke waren kaltgestellt. Kaffee und Kuchen standen einladend am Büfett. Alle die im helfenden Team dabei waren, haben großes geleistet und wir bedanken uns bei allen die dabei waren und sagen: „Ihr seid etwas ganz Besonderes und wir sind stolz auf unsere Mitglieder“.

Im Anschluss an die Zuchtschau wurden die schönsten Hunde gekürt und durften nochmals laufen.

Babyklasse: **Yara vom Brenberg** mit ihrer Besitzerin Angelika Hurt, Obertraubling

Jüngstenklasse: **Annegret vom wilden Erlengrund** mit ihrer Besitzerin Sabine Gosau, Neunkirchen am Brand und Laura Kostler

Veteranenklasse: **Isa von den Densenbergen** mit ihren Besitzern Gudrun und Robert Bachert, Rieden

Jugendhund: **Franzi vom Trenkweiher**, mit ihrem Besitzer Robert Bachert, Rieden

Schönster Kurzhaar: **Kati von der Karlishofer Wiese** mit ihrer Besitzerin Helga Heinrich, München

Schönster Rauhaar: **Franzi vom Trenkweiher** mit ihrem Besitzer Robert Bachert, Rieden

Schönster Langhaar: **Giulia von Damsmühle** mit ihrer Besitzerin Ramona Heider, Amberg

Tagesschönster Teckel wurde die Langhaar – Zwerghündin **Giulia von Damsmühle**



Der Pokal für den Tagesschönsten wurde übergeben durch Herrn Roman Berr, 1. Bürgermeister der Gemeinde Etzelwang

Frau Helga Häusl nutzte auch die Gelegenheit langjährige Mitglieder zu ehren.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft im DTK wurden Frau Annemarie Pilhofer und Frau Pia Spießl und für 25 Jahre Mitgliedschaft Herr Kurt Tausendpfund geehrt.



Glückwunsch an alle Schönsten der Schönen so wie ihre Züchter und Besitzer.



Unsere 5 Kinder haben mit viel Freude und einem großen Engagement ihren Dackel im Ring vorgestellt. Es war schön zu sehen wie gut die Kinder bereits mit ihrem Hund umgehen konnten.

Nochmals ein großes Dankeschön, an alle Helfer und Helferinnen, an das Zuchtschauteam für die gute Arbeit, für das Engagement zu helfen, denn ohne ihre Hilfe wäre keine Zuchtschau möglich.

Wir bedanken uns für die tolle Kuchenbäckerei, für die Küchenhelfer, den Männer am Grill, die vielen Helfer für das Gelingen der Zuchtschau, so wie die Fotografen, die alles im Bild festgehalten haben.

Danke für den wunderschönen Tag mit euch.

Sigrid Wannhoff

Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heini
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt, Beginn: 19:30 Uhr

Freitag, 13. Juli 2018: Clubabend mit Besprechung des Waldfestes

**Achtung: Der Clubabend im August wird auf Freitag, 31. August 2018 ab 17:30 Uhr verlegt!!!!
im September findet kein Clubabend statt.**

Veranstaltungen

Sonntag, 29. Juli 2018: Waldfest mit Dackelrennen an der Forstteichhütte bei Pechbrunn

Beginn: 12:00 Uhr
Anfahrt: über die B15 – Abfahrt Pechbrunn – Richtung Konnersreuth/Preisdorf nach ca. 2,4 km bei Abzweigung Brand/Haingrün rechts – Zufahrt über Forstweg zur Waldhütte, den Dackelschildern folgend

Freitag, 31. August 2018 Beteiligung am Ferienprogramm des Jugendzentrums Marktredwitz

Näheres beim Clubabend!

Geplant im August 2018 Besuch des Pflegezentrums Bischofsgrün und im Pflegeheim St. Martin in Waldsassen

Näheres beim Clubabend!

Berichte

Besuch der Landesjagdschule in Wunsiedel am 28.04.2018

Eine etwas andere „Dackelwanderung“ stand für dieses Frühjahr auf unserem Programm. Herr Severin Wejbora, der Leiter der Landesjagdschule auf dem Katharinenberg in Wunsiedel hatte sich bereit erklärt uns durch die Landesjagdschule zu führen und alles Wissenswerte zu erklären. Wir erfuhren, dass die Landesjagdschule des Bayerischen Landesjagdverbandes in Wunsiedel eines von drei Fortbildungszentren für die bayerischen Jägerinnen und Jäger ist. So wie in Feldkirchen und Amerdingen bietet sie ein aktuelles und umfangreiches Kursprogramm und dient der Weiterbildung in allen jagdlich relevanten Bereichen.

Drei Lehrsäle mit insgesamt Platz für 80 Personen, jeder Menge Anschauungsmaterial und Präparaten, sowie ein ca. 1.000 ha großes Lehr- und Forschungsrevier bieten eine enge Verzahnung von theoretischem Wissen und der Praxis. Herr Wejbora schilderte uns anschaulich wie vielfältig das Programm für die Teilnehmer ist, die aus dem ganzen Bundesgebiet nach Wunsiedel anreisen. Für unsere Kinder und Hunde war natürlich die riesige Präparatensammlung das Interessanteste. Nachdem wir noch das angeschlossene Schlachthaus, das nach dem neuesten Stand der EU-Richtlinien ausgestattet ist, besichtigen durften führte uns Herr Wejbora zum Wild und Niederwildgehege. Seine Frau Sandra erläuterte uns die Aufzucht der Fasanen und Rebhühner und wir erfuhren, dass durch gezielte Zucht versucht wird wieder die ursprünglich in dieser Gegend ansässigen Vögel heimisch zu machen. Wir konnten gar nicht glauben, dass vor unserer Haustüre so ein tolles Forschungsprojekt stattfindet, für das die Familie Wejbora sich mit Herzblut einsetzt und wirkliche Experten auf diesem Gebiet geworden sind. Dass sich Rotwild mit Muffelwild eine Weide teilen, ist sicherlich auch nicht selbstverständlich und war wieder ein besonderer Anziehungspunkt für unsere Kinder. Viel zu schnell war der interessante Vormittag vergangen und Herr Wejbora musste noch viele Fragen beantworten. Der 1. Vorsitzende Wunibald Heini bedankte sich ganz herzlich bei Sandra und Severin Wejbora, dass sie ihren Samstagvormittag für uns geopfert haben und überreichte ihnen noch ein kleines Dankeschön. Im Anschluss machten wir es uns noch im „Bistro Katharinenberg“ gemütlich uns lieben uns Wiener, Schnitzel und Pommes schmecken. Vielen Dank nochmals an Familie Wejbora für diesen schönen und interessanten Samstagvormittag.



Gruppenbild vor der Landesjagdschule



Wunibald Heidl bedankt sich bei Severin Wejhora



Für die Hunde war der Vortrag wohl nicht so prickelnd



Hirsche füttern macht Spaß

Zuchtschau im Seniorenpark Siebenstern am 10.06.2018

Bei herrlichem Zuchtschawetter begrüßte Zuchtschaulleiter Wunibald Heidl alle Aussteller mit ihren Hunden, Besucher und Bewohner des Heimes ganz herzlich. Sein besonderer Gruß galt unserem Richter Herrn Tomas Riha und der Vorsitzenden des DCN Frau Ute Hellfeier. Alle Hände voll zu tun hatte das Ringpersonal bei der Meldung der 20 Hunde, die sich diesmal der Schönheitskonkurrenz stellten. Neben Kasse, Laufzetteln, Urkunden, Zahn- und Rutenstatus sowie Richterbuch sind ja jetzt auch noch Formulare für den Datenschutz auszufüllen. Hier gilt ein be-

sonderer Dank Sigrun Gluth, Karin Vietze, Jürgen Herrmann, Jasmin-Michelle Schöner, Doris Paudler und unserer Fotografin Yvonne Vetter. Herr Riha hatte an diesem Sonntagvormittag zwei Langhaar-, fünf Kurzhaar- und dreizehn Rauhaarteckel zu bewerten. Hier vergab er bei den Langhaarigen zweimal vorzüglich, bei den Kurhaarigen einmal vielversprechend, zweimal sehr gut und zweimal vorzüglich. Die Rauhaardackel erhielten viermal sehr gut und achtmal vorzüglich. Einer konnte leider keine Bewertung bekommen. Herr Riha überzeugte mit seiner ruhigen Art und erklärte zu jedem Hund die Vor- und Nachteile. Außerdem gab er den Besitzern wertvolle Tipps an die Hand. Über die Pokale für die **Tagessieger** durften sich freuen: Sybille Schmitt aus Weismain mit ihrer **Langhaarhündin Maiwald's First Lady**, Karin Vietze aus Krummennaab mit ihrer Kurzhaarhündin **Abhelin vom Keltenstein** sowie Ralf und Ute Möllering aus Röslau mit ihrer **Rauhaarhündin Elina-Paula von Gaffron**. Am Ende der Zuchtschau bedankte sich Wunibald Heidl noch bei allen Helfern und dem Team des Seniorenparks für die Überlassung und die tatkräftige Unterstützung sowie die Bewertung der Besucher. Ein „fränkisches Tröpfchen“ als Dankeschön überreichte er Herrn Tomas Riha und verabschiedete ihn mit der Bitte auch bei künftigen Zuchtschauen auf ihn bauen zu dürfen.



Gute Zähne sind wichtig!



Bei so vielen Schönheiten wird der Ring fast zu klein



So sehen Sieger aus!

Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag
Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301
Email: freytag-gerhard@t-online.de

Termine

01.02.2018 Sommerfest und Dackelrennen in Schwand am Bienengarten

Bei hoffentlich schönem Wetter laden wir zunächst ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Im Anschluss findet unser Dackelrennen auf einer gut abgelegenen Wiese statt.

Den Abend wollen wir mit einem gemütlichen Beisammensitzen ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, es gibt Spannferkel vom Grill und Salate.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste und bitten aus organisatorischen Gründen dringend um eine Anmeldung unter 0170/3011147 oder duschner_sabine@gmx.de

Anfahrt: Schwand / Schwanstetten, Mittelhembacher Weg, Navi GPS: 49.29907,11.11788

09.09.18 Zuchtschau in Pruppach

im Gasthaus zur Linde, Finsterbachstr 15, Pruppach

Beginn: 10:00 Uhr

Richter: Herr Toppel, Tegernsee

Berichte

Dackelwandern am 29.04.2018 rund um Ulsenheim

An einem schönen aber nicht zu heißen Tag traf sich eine kleine und sehr überschaubare Gruppe zur Frühjahrswanderung durch die schönen Weinberge um Ulsenheim.

Durch das tolle Wetter war die Aussicht in die Umgebung fantastisch.



Auf der Anhöhe machten wir eine kleine Rast um noch einmal die grandiose Aussicht zu genießen, bevor es wieder weiterging.

Die Wandergruppe und die Dackel

hatten ihren Spaß, da der eine oder andere auch frei laufen konnte.

Nach knapp einer Stunde laufen, fuhren wir zum Landgasthof zum Schwarzen Adler.

Da das Wetter so schön war, konnten wir in dem schönen Biergarten sitzen und dort auch zu Mittag essen.

Das Feedback der Gruppe war positiv und wir beschlossen im Herbst wieder eine Wanderung zu organisieren.

Wenn jemand eine Idee für eine Wanderung hat, kann er mir gerne eine E-Mail schreiben oder auch anrufen.

siebenhaar-b@t-online.de 09177/9263

Siebenhaar Claudia

Himmelfahrtszuchtschau am 10.05.2018 am Schießhaus in Nürnberg

Bei sehr schönen Wetter konnten 27 Dackel mit ihren Führern zur Zuchtschau begrüßt werden.

Der Ring war bereits am Morgen von der Mannschaft der Sektion Nürnberg vorbereitet worden.

Nachdem die erste Vorsitzende alle Anwesenden inklusive des Richters Herrn Petr Buba begrüßt hatte, begann das Richten der Hunde.

Von 27 bewerteten Hunden musste ein Dackel disqualifiziert werden

Die übrigen Dackel wurden wie folgt bewertet:

Haarart	vsp	vv	V	Sg	Veteran 1. Platz
Rauhhaar	1		8	7	3
Kurzhaar		1	3	1	
Langhaar			1		

Bester Rauhhaar wurde **Laurin vom Linteler Forst**.



Als schönster Kurzhaar wurde **Frieda vom Rehspung** gekürt.

Schönster Langhaar wurde **Lord vom Fischweiher**.



Schönster Jugendhund wurde **Bibi von der flinken Pforte**.



Der schönste Veteran war **Anton vom Welserbach**.

Nachdem alle Hunde gerichtet waren, dankte der erste Vorstand dem Richter und überreichte einen echt fränkischen Maikäfer aus Schokolade im Anschluss lud er dazu

ein den Tag im Biergarten ausklingen zu lassen.

Danke an die fleißigen Helfer der Sektion Nürnberg und für die Bereitstellung des Zeltes.

Alles im allen war es ein sehr schöner Tag, bei dem wieder viele schöne Dackel vorgestellt wurden.

Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Wolfgang Wokoek
Pfaffenberg, Hochstraße 34, 84066 Mallersdorf
Telefon: 08772-5857, Internet: www.oberpfalz-dackel.de

Vorschau:

Jagdliche Prüfungen im zweiten Halbjahr 2018

16.09.2018 Schweißprüfung in Pottenstetten
29.09.2018 Vielseitigkeitsprüfung in Brunn
21.10.2018 Spurlautprüfung in Laberweinting
28.10.2018 Waldsuche in Pottenstetten

Achtung! Achtung!

An alle Jäger der Sektion Oberpfalz und Umgebung ergeht unsere dringende Bitte:

Für die anfallenden Prüfungen benötigen wir unbedingt Schweiß. Wir ersuchen Sie deshalb nach erfolgreicher Jagd an uns zu denken und den Schweiß zu sammeln. Der Schweiß kann bei jeden Treffen in Eichlhof abgegeben und dort in der Tiefkühltruhe bis zur Prüfung aufbewahrt werden.

Grillfest im Vereinsgelände Eichlhof am Sonntag, den 29.07.2018

(Ausweichtermin bei schlechter Witterung Sonntag 05.08.2018)

Wir treffen uns bei schönem Wetter zum Grillen am Sonntag, den 29.07.2018 ab 11:00 Uhr in der Vereinsanlage am Eichlhof.

Wichtig: Geschirr, Besteck, Becher bzw. Kaffeetaschen sind mitzubringen.

Das Fleisch und die Würstl werden von der Sektion besorgt.

Nach dem Grillen ist ein kleiner Verdauungsspaziergang durch den nahegelegenen Wald möglich. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Aus organisatorischen Gründen, bzw. um bei einer eventueller Verschiebung des Festes zurückrufen zu können, ist eine Anmeldung unumgänglich.

Anmeldung bei:

Christa Wokoek - Telefon 08772/5857, Mobil 0170/80 14 18 9 oder Email: christa.wokoek@t-online.de

oder
Helga Pickl - Mobil 0171/75 22 876 oder Email helga.pickl@t-online.de

oder über die WhatsApp Gruppe Eichlhof

Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben!

Wetterbedingte Verschiebung der Veranstaltung wird rechtzeitig im Internet auf unserer Homepage bekannt gegeben.

<https://www.oberpfalz-dackel.de/aktuelles>

Einladung zu unserer Zuchtschau am Sonntag, den 26.08.2018 am Adlersberg

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: gegen 13.00 Uhr

Richter: Herr Georg Lang, Blaustein
Sonderleiter: Herr Wolfgang Wokoek, Pfaffenberg
Treffpunkt: „Prösslbräu Adlersberg
Navi – Adresse: Dominikanerinnenstr. 2-3, 93186 Adlersberg

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir treffen uns, wie es bereits zur Tradition geworden ist und hoffentlich bei schönstem Hochsommerwetter im Biergarten der Brauerei Prössl in Adlersberg zu unserer Zuchtschau. Bei schlechtem Wetter findet die Zuchtschau im Saal des Prösslwirt statt.

Die Sektion Oberpfalz im DCN freut sich alle Dackelfreunde aus nah und fern willkommen zu heißen und lädt dazu recht herzlich ein.

Hier gibt es nicht nur schöne Dackel zu bewundern, nein, auch kulinarisch werden sie verwöhnt.

Die Beurteilung der Dackel übernimmt der erfahrene Ausstellungsrichter Herr Lang aus Blaustein. Eine Voranmeldung zu der Veranstaltung ist nicht nötig! Mitzubringen sind lediglich der Impfausweis und, falls vorhanden, die Ahnentafel.

Die Gebühr für die Bewertung beträgt 15,00 €. Der Zahn – und Rutenstatus kann für eine Gebühr von je 5,00 € bescheinigt werden.

Die Zuchtschau wird, wie auch bereits letztes Jahr, von der Bläserfamilie Schwinger mit Jagdhornklängen umrahmt.

Berichte

Spurlautprüfung am 22.04.2018 in Tiefbrunn

Am Sonntag, den 22. April war die zweite Spurlautprüfung der Sektion Oberpfalz für das Kalenderjahr 2018 angesetzt. Der Prüfungsleiter Wolfgang Wokoek hatte die Spurlautprüfung im bewährten Revier Tiefbrunn organisiert. Als Prüfungsleiter ist man ja für gute Bedingungen verantwortlich, bei Spurlautprüfungen sind dabei die Witterungsverhältnisse besonders wichtig. Falls er es diesmal mit Hilfe von Gebeten versucht haben sollte, hat der liebe Herr Wokoek das Ziel, in der Hitze des Gebets, weit überschossen. Das heißeste Aprilwochenende der letzten Jahrzehnte fand sein Finale genau am Prüfungstag. Um 08:30 Uhr bat der Prüfungsleiter 11 von 12 gemeldeten Gespannen, vom hitzigen Parkplatz vor dem Gasthof zur Post in Köfering, in dessen kühle Wirtsstube. Führer und Hunde nahmen die Bitte ohne großes Murren gerne an. Nachdem jeder rasch mit Getränken versorgt war, begrüßte der Prüfungsleiter offiziell alle Teilnehmer. Mit Ausnahme von Schwaben waren aus allen bayerischen Regierungsbezirken Gespanne zur Prüfung angereist. Er stellte das Richterteam mit Obmann Freiherrn Burkhard von und zu Heßberg, nebst den weiteren Richtern Frau Ute Ehebauer und Herrn Reinhold Galli vor. Der Richterobmann erläuterte gleich die zu erwartenden schwierigen Witterungsbedingungen und bat alle um couragierte Mitarbeit.



Nach flotter Auslosung starteten wir in das nahe gelegene Revier Tiefbrunn. Der erste Eindruck stimmte viele skeptisch, da uns auf den weiten Flächen die größten landwirtschaftlichen Spritzmaschinen begrüßten. Unverdrossen schritten alle zur Schussfestigkeitsprüfung, die jeder be-

standen hat. Anschließend brachten der Prüfungsleiter und das Richterteam die Prüflinge mit ihren Führern in Reihe, um dem Hasen auf die Spur zu kommen. Bereits nach kurzer Laufstrecke war es jedem offensichtlich, dass diese Prüfung in einem Revier mit außergewöhnlich hohem Hasenbesatz stattfindet. Innerhalb von knapp zwei Stunden hatte jeder Hund die Gelegenheit, seine Passion

an mindestens einem Hasen zu beweisen. Alle Hunde konnten die Spuren in den noch feuchten Saatfelder und Wiesen gut arbeiten. Sobald die Hasenspur jedoch über zu heißes blankes Feld führte, hatte jeder Dackel seine Probleme, der Spur sicher zu folgen. In einer knöchel hohen Wiese hatte mein Anderl vom Zeugenberg die große Chance, seine Passion zu beweisen. Prompt stand auch zwischen mir und dem Richterobmann ein Hase auf. Die



ersten 150 Meter hat er bravurös gemeistert, doch dann kreuzte er eine der vielen Verleitspuren, der er nicht widerstehen konnte. Nach kurzem Umweg fand er wieder auf die warme Spur zurück, der er dann noch etwa 200 Meter spurlaut folgen konnte. Dem äußerst

gut gehegten Hasenrevier geschuldet, hat er aber dann einen weiteren Hasen gestochen, dem er dann nochmals circa 200 Meter nachsetzte. Nachdem er auf seiner Spur zu mir zurück fand, stand in diesem Hasenparadies Frau Christa Wokoeck mit einer kleinen Stärkung und Erfrischung parat. Nach der wohltuenden Stärkung führte unser Weg durch eine Wiese, die mit Hasen regelrecht gespickt war. Zur Mittagszeit waren besonders hier viele Hasen unterwegs, um für ihren Nachwuchs zu sorgen. Somit konnten auch alle Prüflinge, in kurzer Zeit an den zweiten Hasen gebracht werden.

Anschließend führen wir in das Prüfungslokal nach Köfering zurück, wo für uns schattige Plätze im schönen Biergarten reserviert waren. Das Richter team erledigte am separaten Tisch umgehend die Auswertung der erbrachten Leistungen. Nach dem guten Essen waren die Würfel gefallen.



Der souveräne Richterobmann Freiherr von und zu Heßberg, begleitet von seinem routinierten Richter team, erläuterte nochmals die schwierigen Prüfungsbedingungen und gab folgende Ergebnisse bekannt.

Rochus Braun Altenthann

Ergebnis:

12 Hunde gemeldet, 11 erschienen und 7 bestanden:	
Anderl vom Zeugenberg	97 Punkte I. Pr./J TS
Artus vom Kaplhof	91 Punkte II. Pr.
Innozenzia aus Erdinger Rauhaar	75 Punkte II. Pr./J
Sam vom Lorzdorf FCI	66 Punkte III. Pr.
Emma vom Kappelbuck	54 Punkte III. Pr.
Fritzi vom Hembach	53 Punkte III. Pr./J
König Loisl vom Ehrensteiner Feld	50 Punkte III. Preis

Seminar am Adlersberg von Ernst Zollner zum Thema „Hurra, ich habe einen Schweißhund“



Vor 24 Zuhörern referierte Ernst Zollner zum Thema Nachsuche. Aufgezeigt wurde, dass nicht jeder, der eine Schweißprüfung erfolgreich abgelegt hat, auch einen Schweißhund besitzt. Aufgrund seiner über

30-jährigen Erfahrung im Führen von allen möglichen Hunderassen, erklärte er den Unterschied von Schweißhund und Nachsuchenhund und welche Voraussetzungen

von Hund und Führer erwartet werden.

Bereits am Anschuss, ob Reh oder Schwarzwild, an vorhandenen Pirschzeichen, wie Knochensplitter, Schweiß und dgl. scheiden sich die Geister ob ich überhaupt zur Nachsuche geeignet bin. Todsuche vielleicht, Nachsuche mit evtl. Hetzte nur mit großem Hund, genaue Planung und Beurteilung einer Nachsuche. Auf Dias wurden die verschiedensten Anschüsse, Pirschzeichen und Schweißarten gezeigt und erklärt. Aufgezeigt wurde auch der lange und schwierige Weg vom Welpen zum Nachsuchenhund, nicht Schweißhund.

Er schloss mit dem Zitat:
Nichts ist so unvorhersehbar wie das Ende einer Nachsuche.

Wolfgang Wokoeck



*Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Sektion Oberpfalz einen angenehmen Sommer bei erträglichen Temperaturen.
Wolfgang Wokoeck mit seiner Crew*

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz,
Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Termine

Sektionsabende

Freitag, den 28. 09. 2018

Freitag, den 30. 11. 2018

jeweils um 19:30 Uhr im Gasthof Weißes Rössl, Von-Henneberg-Str. 15, 97705 Stralsbach

Sonntag, den 22.07.2018 Schweißprüfung Schwk Rotwildschweiß, getropft).

Beginn: 08:30 Uhr
Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Sonntag, den 05. 08. 2018 Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut mit Waldsuche VPoSp. (Rotwildschweiß, getropft).

Beginn: 08:30 Uhr
Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Begleithundeprüfung BHP am Sonntag, den 07. 10. 2018

Beginn: 08:30 Uhr
Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben
Übungsbeginn ist Samstag, der 30.06.2018 um 14:00 Uhr
Treffpunkt wird mitgeteilt.

Anmeldung für alle Prüfungen

Kristina Metz, Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen
Telefon: 0151.40140679,
E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Sollten Sie noch Fragen zu den o.a. Prüfungen haben, so setzen Sie sich mit Frau Kristina Metz unter der o.a. Telefonnummer in Verbindung.

Berichte

Spurlautprüfung in Wetzhausen am 22. 04. 2018

Bei herrlichem Wetter fanden sich die zur Prüfung gemeldeten sieben Gespanne, zahlreiche Treiber und die Richter Reinhold Reuscher, Elmar Brückner und Magnus Latzel bei Familie Geier in Wetzhausen ein. Nach der Begrüßung durch die Sektionsvorsitzende Kristina Metz und dem Prüfungsleiter Franz Zeiler ging es nach dem Auslosen der Startnummern ins Prüfungsrevier. Die folgende Schussfestigkeitsprüfung wurde von allen Hunden mit Bravour gemeistert.

Danach folgte der weitaus anstrengendere Teil der Prüfung, welcher aber dank der guten Organisation des revierkundigen Heinrich Geier und den Richtern sehr diszipliniert von statten ging. So konnten vor der Mittagspause schon fünf Hunde mit Hasen versorgt werden. Die letzten beiden benötigten Hasen ließen dann nach der Pause etwas länger auf sich warten, konnten dann aber nach längerem Suchen, aus der Sasse aufgemacht werden. Hierbei hat sich Frau Conny Fritz-Fischer mit Ihrem geschulten „Hasenblick“ besondere Verdienste erworben. Erwähnenswert, dass die Teilnehmer eine Strecke von fast 10 km zurücklegten.

Besonderer Dank gebührt auch Frau Ingrid Geier für den fabelhaften Kuchen und das Mittagessen.



Die Prüfungsteilnehmer. Es fehlt Erich Metz mit Vestus von Rauhenstein

Ergebnis

Verena von Rauhenstein	100 Punkte	I. Preis / Tagessieger
B/F: Hans Seuffert, 97762 Hammelburg		
Bibi von der flinken Pfote	100 Punkte	I. Preis
B/F: Ronny Geier, 97453 Löffelsterz		
Anuschka – anne Pichten	100 Punkte	I. Preis
B/F: Helga von Garrel, 97653 Wegfurt		
Ayla vom Eggenbach	97 Punkte	I. Preis
B/F: Walter Schmitt, 97535 Burghausen		
Costa von den Räubern	91 Punkte	II. Preis
B/F: Heinrich Geier, 97488 Wetzhausen		
Vestus von Rauhenstein	88 Punkte	II. Preis
B/F: Erich Metz, 97705 Burkardroth		
Lucky von der Heindlbande	5 Punkte	II. Preis
B/F: Alexander Albert, 97762 Obereschenbach		



Der Tagessieger Hans Ludwig Seuffert mit Verena von Rauhenstein.



Zuchtschau am Klaushof (KG) am 27.05.2018

Mein Name ist Verena und ich bin eine attraktive Rauhaarhündin. Mein Herrchen Hans hatte uns zur Zuchtschau am Klaushof angemeldet. Ich wusste nicht genau, was mich erwartet. Dies war auch ganz gut so. Denn ich merkte beim Üben sehr schnell, dass es nicht damit getan ist, ein paar kuschelige Runden im Kreis zu gehen. Herrchen zeigte mir im Garten, wie eine freie, raumgreifende Bewegung mit viel Schub und Vortritt funktioniert. Ich machte es so wie er und kam mir wie ein gestieflter Kater vor. Da auch meine Zähne kontrolliert wurden, wurden Nachbarn eingeladen, die mir den Fang öffneten und meine weißen Beißer bestaunten. Das Schlimmste stand mir aber noch bevor. Ich wurde abgetastet, mein Brustumfang gemessen und meine Rute begutachtet.



Tagessieger Verena von Rauhenstein mit Hans Ludwig Seuffert

Herrchen hatte sich seine schicke Lederhose, ein Trachtenhemd angezogen und seine schicken Sandalen. Ich war stolz auf mein Herrchen. Meine vierbeinigen Kollegen waren aber auch nicht von schlechten Eltern und präsentierten sich toll. Herrchen und ich waren daher erfreut, dass wir an diesem Tag zum Tagessieger der Zuchtschau gekrönt wurden. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder teilnehmen. Es gab diverse Leckerlies als Belohnung und für das Laufen im Ring auch ein dickes Lob und ich hoffe, die süße Richterin bei der nächsten Zuchtschau wieder zu sehen. Zuchtrichterin Heike Behring hat den Anwesenden viel über unsere Rasse erzählt und wir haben alle dazu gelernt. Die Teilnahme an einer Zuchtschau ist für Zwei- und Vierbeiner eine Belastung. Eine belebte Innenstadt, ein Hundekurs, die Fahrt in den Urlaub sind Belastungen. Auf die Belastung kommt es aber gerade an, denn Stress, sofern er positiv erlebt wird, ist für die erfolgreiche Hundeentwicklung eine entscheidende Voraussetzung! Es war ein schöner Tag in meinem Leben, der mit dem Tagessieg gekrönt wurde.

Zur Zuchtschau waren 8 Dackel angetreten, davon 7 Rauhaar und 1 Kurzhaar.

Folgende Formwertnoten wurden vergeben:
3x vorzüglich – 4x sehr gut -1x vielversprechend



Bibi von der flinken Pfote mit Ronny Geier

Aika vom Eggebach mit Engelbert Full



Der Jüngste Zwei- und Vierbeiner



Dank gebührt auch den vielen Helfern unserer Sektion, die es erst möglich machen konnten, dass wir die Zuchtschau bei strahlendem Sonnenschein durchführen konnten und natürlich der Richterin Heike Behring, die durch ihre anschauliche Moderation dazu beigetragen hat, dass die Zuchtschau ein Erfolg war. Leider wurde die Zuchtschau in den regionalen Zeitungen nicht erwähnt. Dies ist auch ein Grund gewesen, dass in diesem Jahr die Teilnehmerzahl „überschaubar“ war.

Sektionsabend Rhön-Saale am 25.05.2018 in Stralsbach

Die Sektionsvorsitzende Kristina Metz begrüßte um 19:40 Uhr 14 Sektionsmitglieder und 2 Gäste. Für die am Sonntag stattfindende Zuchtschau am Klaushof wurden die letzten organisatorischen Einzelheiten besprochen. Sie berichtete über ihren Besuch bei der Delegiertenversammlung in Nürnberg. Die neue Datenschutzverordnung wird auch uns die Arbeit nicht erleichtern. Unsere Begleithundeprüfung wird leider nicht beim VDH für den Hundeführerschein anerkannt. Wir können nur hoffen, dass der Verband dies ändert, denn wie sollen wir zukünftig bei Neumitgliedern argumentieren, die uns auf den Hundeführerschein ansprechen. Über unser Mitglied Dietmar Ehrenberg hat Franz Zeiler Kontakt zum Kleintierzüchterverein in Frauenroth aufgenommen. Die Verhandlungen sind positiv. Das Vereinsheim kann zu einem relativ günstigen Preis gemietet werden. Es stehen Sanitäreinrichtungen, Übungsflächen für die Ausbildung und eine Küche zur Verfügung. Vorteile, die unsere alte Teckelhütte in Waldfenster nicht aufweisen kann, wo wir auch bei Veranstaltungen immer sehr wetterabhängig waren.

Dr. Oswald und Frau sind fast bei jedem Sektionsabend dabei



Einige Mitglieder sprachen die Probleme beim Abhalten der Übungsstunden für die Schweißprüfung und der Vielseitigkeitsprüfung an. Sie beklagten sich über das zu kleine Waldstück (wurde uns freundlicherweise von den Bayerischen Staatsforsten, zur Verfügung gestellt) und bitten den Vorstand um eine bessere Kommunikation.

Frau Metz erklärte den Betroffenen, dass Franz Zeiler bezüglich eines Übungs- und Prüfungsrevieres intensive Gespräche führt. Das Problem ist die momentane Revierstruktur. Es gibt nicht mehr die großen Flächen, die von Revierleitern in Eigenregie bejagt werden. Es ist ein Großteil des Forstbetriebs an Revierbegeher vergeben, die jeweils zwischen 80 und 100 ha bejagen und dafür Geld bezahlen. Diese Revierbegeher haben nach Vorgabe des Forstbetriebes einen Mindestabschuss an Reh- und Rotwild zu tätigen. Außerdem herrscht vom 1. bis 22. Juli 2018 im Forstbetrieb Hammelburg Jagdruhe. In dieser Zeit wird auch nicht gewünscht, dass im Revier mit Hunden gearbeitet wird. Die Jagd, und die damit verbundene Ausbildung für Menschen und Hunde ist immer schon ein Spannungsfeld verschiedener Interessen gewesen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass alle betroffenen Akteure einen konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang miteinander pflegen. Durch gemeinsame Diskussionen vor Ort, können emotional geführte Debatten versachlicht werden.

Außer den Prüfungen stehen in diesem Jahr noch folgende „Veranstaltungen“ an:

- Hammelburg Stadtführung mit anschließender Weinbergwanderung und Einkehr
- Wanderung vom Basalt-Werk zum Neustädter Haus
- Weißwurstessen bei Dietmar Ehrenberg
- Besuch des Teckelmuseum in Passau

Frau Metz bedankte sich um 21.15 Uhr für das zahlreiche Erscheinen und die offenen Worte der Mitglieder. Wir müssen uns auf die vorhandenen Gegebenheiten einstellen und gemeinsam an einem Strang ziehen.

Verantwortlich für den Inhalt: Harald Remmers

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5
96106 Ebern, Tel.: 09531-8401
Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Termine:

ESw – 1. September 2018

Vielseitigkeitsprüfung und Wassertest – 9. September 2018

Anmeldungen zu den Prüfungen an:

Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5, 96106 Ebern.
Tel. und Fax: 09531 8401, Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Vorschau:

07.10.2018: Schweißprüfung/-fährtenschuh, Wassertest

Berichte:

Spurlautprüfung – 15. April 2018

Hallo, ich bin ein ambitionierter Hundeführer, ein Amerikaner, der seinen ersten Dackel führt. Von unserem Züchter gut vorbereitet, führen wir zu meiner ersten Hundepfung. Begrüßt wurden wir vom Prüfungsleiter Reinhold Meyer, der nach der Verlosung den Ablauf erklärte.

So führen wir nur wenige Meter weiter auf die Prüfungsfelder und begannen gleich mit der Schussfestigkeit. Diese wurde von allen locker bestanden. Es herrschten optimale Bedingungen für eine Spurlautprüfung: flache Äcker

mit ausreichend Bodenfeuchte, große Treiberwehr und unzählbare Hasen.

Nun begann die Spurlautprüfung. Wir stellten uns auf und los ging es, aber bei solch einem Wetter wollten die Hasen lieber Hochzeit halten als „Spurlautopfer“ zu sein, so dass wir keinen fanden oder gleich so viele, dass es schon wieder zu viele waren. Die Leistungen der Hunde waren dadurch nicht immer einfach zu bewerten und einige erhielten an diesem Tag noch weitere Chancen.

Da ich eine Startnummer im zweistelligen Bereich gezogen hatte, war ich auch später dran. Jetzt endlich sahen wir drei Hasen, die in einem leicht begrünten Acker Hochzeit hielten, nervös näherten wir uns, dabei verabschiedete sich schon der erste, die anderen zwei duckten sich bis wir auf ca. 30 Meter ran kamen. So setzte ich meinen Kobold an. In diesem Moment sprang ein Hase auf und lief in Richtung Straße. Erst wollte mein Hund ihn verfolgen, drehte aber ab und begann die Spur des zugeteilten Hasen erst zögerlich zu arbeiten. Als er aber auf dem Hochzeitsacker den Abgang gefunden hatte, folgte er zügig, sicher und lauthals dieser Spur bis zum Tagessieg.

Danke an alle Beteiligten, besonders Herrn Meyer für die Organisation, seiner Frau für das Catering, den Revierpächtern, ohne die eine solche Prüfung nicht stattfinden kann und natürlich auch den drei Richterinnen, die im Zweifel immer für den Hund richteten. So gab es am Ende einen 3. Preis, drei 2. Preise und der Rest ging mit einer Goldmedaille nach Hause.

Ein toller Tag war zu Ende und ich fuhr stolz nach Hause; ihr seht mich bestimmt wieder!

E. S. mit Kobold vom River Diner



*Tagessieger
Kobold vom River Diner.*

Die Ergebnisse:

Kobold vom River Diner	100 Pkt. 1. Pr. Tagessieger
Grimbart vom Kanonenturm FCI	100 Pkt. 1. Pr.
Iduna von der Rauhaarmeute FCI	100 Pkt. 1. Pr.
Feldmann von der Lüneburg	100 Pkt. 1. Pr.
Max von Bretano	100 Pkt. 1. Pr.
Bert's Annemirl	100 Pkt. 1. Pr.
Kaiser vom River Diner	100 Pkt. 1. Pr.
Bertram von Burg Ehrenfels FCI	97 Pkt. 1. Pr.
Aika vom Eggerbach FCI	94 Pkt. 1. Pr.
Gwendolyn vom Kanonenturm FCI	81 Pkt. 2. Pr.
Curth von Burg Ehrenfels	75 Pkt. 2. Pr.
Bert's Beka	75 Pkt. 2. Pr.
Lina vom Teufelsfelsen	50 Pkt. 3. Pr.

BHP-Prüfung 1-3/G am 19. Mai 2018

Nach mehreren Wochen der Einarbeitung trafen wir uns bei bestem „BHP“-Wetter pünktlich um 10 Uhr in der Gaststätte „Zum Böhlgrund“ in Eschenau.

Mit 7 Teckeln (1 Kurzhaar, 3 Rauhaar, 3 Langhaar) ging es nach Begrüßung, Auslosung und Besprechung durch Prüfungsleiter Herrn Reinhold Meyer und Hinweisen der Richterinnen an die ersten Disziplinen, welche alle mit Bravour gemeistert wurden. Nach Abarbeitung der einzelnen Prüfungsfächer suchten wir im Biergarten der Gaststätte

einen schattigen Platz, labten uns an einem kühlen Trunk und ließen es uns schmecken.



Hugo, der stolze Tagessieger.

Nachdem die Schreiarbeiten abgeschlossen waren, fierte man der Preisverleihung entgegen. Alle hatten die Prüfung bestanden und die Richterinnen, assistiert vom Prüfungsleiter, konnte das Ergebnis verkünden und die Preise vergeben.

Man bedankte sich bei der Richterinnen für das faire Richten, dem Prüfungsleiter und seiner Frau für die gute Vorbereitung und Durchführung der Prüfung. Ein herzliches Dankeschön gab es für das Ausbilderteam, dass mit viel Geduld die Führer und Hunde soweit brachten, dass dieses sehr gute Ergebnis zustande kam.

M. R. mit Hugo



Camilla



Franzl



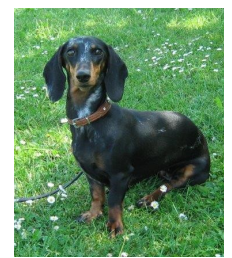
Gisela



Gloria



Grimbart



Oakley

Das Ergebnis im Einzelnen:

Dashing Dackel's Hugo (Langhaar)

BHP 1 = 120 Pkt. 1. Pr., BHP 2 = 40 Pkt. 1. Pr. - **Tagessieger**

Franzl von der Herrlichen Höh (Rauhaar)

BHP 1 = 110 Pkt. 2. Pr., BHP 2 = 40 Pkt. 1. Pr.

Gloria von der Herrlichen Höh (Rauhaar)

BHP 1 = 94 Pkt. 2. Pr., BHP 2 = 40 Pkt. 1. Pr.

Grimbart vom Kanonenturm FCI (Rauhaar)

BHP 1 = 86 Pkt. 2. Pr., BHP 2 = 40 Pkt. 1. Pr.

Oakley vom Rehsprung (Kurzhaar)

BHP 1 = 88 Pkt. 1. Pr.

Gisela von der Tauritzmühle (Langhaar)

BHP 1 = 88 Pkt. 1. Pr.

Camilla vom Boosterwald (Langhaar)

BHP 1 = 86 Pkt. 2. Pr.



Für unsere Teilnehmer gab es tolle Preise.